

Tassen, Tische, Taschen

Designer aus Holland führen ihre Ideen im Haus der Kunst vor

Design aus Holland – das ist mittlerweile zum Markenzeichen für eine kreative Mischung aus Ästhetik, Funktionalität, Qualität und Humor geworden. Zum „Königinnentag“ (Königinnentag), dem wichtigsten Nationalfeiertag in den Niederlanden, präsentiert die kleine Nation sich nun mit einer Designausstellung im Münchner Haus der Kunst. Dass Dutch Design „in“ ist, beweist der Auftritt von 24 jungen Künstlern aus den Niederlanden, die drei Tage lang ihre neuesten Entwürfe und Produkte persönlich präsentieren werden.

Jeden Mittag um 13 Uhr laden sie zum „Meet and Greet“, sind aber auch während der restlichen Stunden anwesend. Die Besucher haben also nicht nur Gelegenheit, sich von den vielfältigen Formen und Ideen aus Holland inspirieren zu lassen, sondern auch, ihre Schöpfer beziehungsweise Schöpferinnen, denn es sind überwiegend Frauen, kennenzulernen. High Tech begegnet hier Handarbeit, Tradition trifft auf Underground-Impulse. Die ausge-

stellten Exponate – Schmuck, Keramik, Wohnaccessoires, Mode, Taschen – stellen die Designer zum größten Teil in Manufaktur und limitierter Auflage her. Die Schau „Present – Designers from Holland“ knüpft an aufwändige Ausstellungen an, die das Haus der Kunst in den vergangenen Jahren präsentierte: „Droog Design“ (droog=nüchtern, der Name steht für die Erfolgsgeschichte einer holländischen Talentschmiede, die zum international anerkannten Label wurde), den Münchner Designer Konstantin Grcic und die Schweizer Architekten Herzog und de Meuron.

MARTINA SCHERF

• Present – Designers from Holland, 27. bis 29. April (Freitag 10-22, Sa./ So. jeweils 10-20 Uhr), „Meet and Greet“ mit den Designern täglich um 13 Uhr, Haus der Kunst (Terrassensaal), Prinzregentenstraße 1, Eintritt frei, ☎ 21 12 70

Tradition, Ästhetik und Ironie: Bei den jungen Designern aus Holland gehen sie eine perfekte Synthese ein (im Bild Entwürfe von Marije Geursen, Anne-Marie Jetten, Anke Bernotat). Fotos: oh

